

08. Oktober 2015, 00:00 Uhr

Hochkarätige Revue lässt kein Auge trocken

Nordheim Kammertheater Karlsruhe begeistert bei der VBU-Frauen-Power – 6000 Euro für Diakonie-Hospizdienste

Von Elke Khattab

Während des gesamten Abends brandet immer wieder tosender Beifall auf. Jubelpfeife schallen durch die Nordheimer Festhalle. Mit dem Gastspiel "Männer" präsentierte das Kammertheater Karlsruhe am Mittwochabend eine hochkarätige Revue mit rasanten Tanzeinlagen und meisterhaften Stimmen. Eingeladen hatte die Volksbank im Unterland (VBU) im Rahmen der Veranstaltungsreihe VBU-Frauen-Power.



Anders als die anderen ist der Schönling vor allem selbstverliebt. Doch so verschieden die Charaktere auch sein mögen: Alle lieben Fußball. Foto: Elke Khattab

Am Ende entlädt sich der Enthusiasmus der über 600 zumeist weiblichen Gäste im gemeinsamen Lied "Auf uns". Darauf folgen noch zwei Zugaben. "Danke für diese Wahnsinns-Show", sagt Moderatorin Ingrid Dietz und spricht damit wohl allen Zuschauern aus dem Herzen: Überreicht werden zudem zwei symbolische Schecks an die Hospizdienste der Diakonie.

Gastspiel Im Fußballstadion lernen sich die fünf Männer kennen, und, na ja, weil das Spiel so schlecht war, trinkt man hinterher gemeinsam noch ein Bier. Dabei erfährt das Publikum mit charakteristischen Songs so manches über das Verhältnis des starken Geschlechts zu Frauen: Da ist der alleinerziehende Vater, der nicht über die

Trennung von seiner Liebsten hinwegkommt und beim Windelnwechseln noch schnell "die Welt rettet", der selbstverliebte Schönling dagegen bricht "die Herzen der stolzesten Frauen".

Der Macho ist ebenfalls ein Verführer par excellence, der Altrocker will es noch mal richtig krachen lassen. Im Gegensatz dazu steht das schüchterne Muttersöhnchen, der ein Fotomodell im Bikini anhimmelt. Gesanglich ebenso wie in ihren Bewegungen sind die Darsteller dabei perfekt aufeinander abgestimmt und präsentieren musikalisch die ganze Bandbreite von Klassik über Volkslied bis hin zum Rap. Bleibt während der humorvollen Darbietung kaum ein Auge trocken, kann es durchaus auch mal sentimental zugehen – Männer können also doch Gefühle zeigen.

Spende "Wir greifen in der Veranstaltungsreihe aktuelle Themen auf, wollen Emotionen wecken und eine Plattform für Austausch und Begegnung bieten", erklärt Ingrid Dietz, Initiatorin von "Frauen-Power". Gemeinsam mit Vorstand Jürgen Laiß überreicht sie zwei symbolische Schecks von je 3000 Euro an Christoph Ernst und Petra Flake vom Hospizdienst der Diakonie im Leintal sowie an Lore Fahrbach vom Hospizdienst der Diakonie Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim. "Die Dienste erfüllen Aufgaben, die nur wenige Menschen übernehmen möchten. Deshalb haben wir den Erlös aus den Eintrittsgeldern gerne verdoppelt", betont Jürgen Laiß.

Sie haben Fragen? Gerne helfen wir Ihnen weiter. Schreiben Sie uns eine Mail oder rufen Sie an:

Mail zeitung@stimme.de **Telefon** 07131 615-615
